



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

## 01. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- c) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

## 02. Was ist eine sinnvolle Reaktion auf unerwartet zunehmenden Bodenwind?

- a) Frühzeitig geeignete Landeoptionen und Abbruchmöglichkeiten prüfen.
- b) Weiterfahren bis zum geplanten Ziel.
- c) Passagiere nicht informieren.
- d) Ballast ohne Plan vollständig abwerfen.

## 03. Was ist bei einer geplanten Alpenfahrt besonders wichtig?

- a) Nur die Gipfelhöhe prüfen.
- b) Föhn als ruhige Wetterlage bewerten.
- c) Lee, Föhn, Talwindssysteme, Landeoptionen und Wetterentwicklung konservativ bewerten.
- d) Landeplätze erst im Tal suchen.

## 04. Elektronische Geräte an Bord eines Luftfahrzeuges haben Einfluss auf den...

- a) Magnetkompass.
- b) Künstlichen Horizont.
- c) Fahrtmesser.
- d) Wendezeiger.

## 05. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

- a) Bitte hören
- b) Blind
- c) Kein Empfang
- d) Blindsendung



## 06. Eine Verdopplung des Drucks eines trockenen Gases bei konstanter Temperatur bewirkt eine Veränderung des Volumens...

---

- a) Auf die Hälfte.
- b) Auf das Doppelte.
- c) Auf das Vierfache.
- d) Auf ein Viertel.

## 07. Welche Funktion hat die Reißbahn (Rip Panel) an einem Gasballon?

---

- a) Sie dient der Kontrolle der Steiggeschwindigkeit.
- b) Sie schützt den oberen Pol vor Sonneneinstrahlung.
- c) Sie ist eine Sollbruchstelle bei Überdruck.
- d) Sie wird bei oder unmittelbar vor der Landung gezogen, um durch eine große Öffnung das Traggas schlagartig entweichen zu lassen und den Ballon am Boden zu halten.

## 08. Welche Aussage zum Start bei kräftiger Bodeninversion ist richtig?

---

- a) Eine Bodeninversion macht Planung unnötig.
- b) Temperaturprofil und Dichteverteilung können die Steigleistung deutlich beeinflussen.
- c) Der Ballon kann nicht steigen.
- d) Der Wind ist immer stark.

## 09. Welche Frage gehört zur Entscheidung 'Start ja/nein'?

---

- a) Sind Fotos geplant?
- b) Gefällt die Aussicht?
- c) Reichen Wetter, Startplatz, Tragreserve, Hindernisfreiheit und Landeoptionen sicher aus?
- d) Ist der Korb neu lackiert?

## 10. Welche Landefläche ist für einen Gasballon besonders geeignet?

---

- a) Klein, von Leitungen umgeben.
- b) Direkt hinter hohen Bäumen.
- c) Mit unbekanntem Hindernissen in Lee.
- d) Hindernisarm, ausreichend groß, mit günstiger Windrichtung und guter Erreichbarkeit.



## 11. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

---

- a) VFR
- b) VMC
- c) VFS
- d) VRU

## 12. Welche Aussage zur Gleichgewichtshöhe nach Ballastabwurf ist richtig?

---

- a) Sie verschiebt sich nach oben.
- b) Sie verschiebt sich immer nach unten.
- c) Sie bleibt unabhängig von Masse gleich.
- d) Sie wird nur durch Windrichtung bestimmt.

## 13. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

---

- a) Starker Wind, fallende Temperatur
- b) Geringer Druck, steigende Temperatur
- c) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- d) Kleiner Spread, steigende Temperatur

## 14. Wann gilt ein Luftfahrzeug als 'im Fluge' (In flight) im Sinne des Luftrechts?

---

- a) Wenn der Brenner gezündet wird.
- b) Wenn das Flugbuch unterschrieben ist.
- c) Nur, wenn sich der Ballon höher als 50 Meter über Grund befindet.
- d) Von dem Moment an, in dem es die Erdoberfläche verlässt, bis zu dem Moment, in dem es die Erdoberfläche wieder berührt.

## 15. Woraus besteht die klassische Ballast-Ausrüstung bei Gasballonen?

---

- a) Aus Blei-Gewichten.
- b) Aus schweren Stahlketten.
- c) Ausschließlich aus entleerbaren Wassertanks.
- d) Aus Säcken, die mit trockenem, feinem und steinfreiem Quarzsand gefüllt sind, oft ergänzt durch Wasserballast.



## 16. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?

---

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

## 17. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

---

- a) 1,0 Promille
- b) 3,0 Promille
- c) 0,1 Promille
- d) 0,3 Promille

## 18. Welche Kleidung ist bei Gasballonfahrten mit Wasserstoff besonders sinnvoll?

---

- a) Seide und Nylon bevorzugt.
- b) Kleidung mit Funkenbildung.
- c) Naturfasern bzw. antistatische Kleidung ohne leicht aufladbare Kunstfasern.
- d) Offene Kunststofffolien.

## 19. Was passiert, wenn der Gasballon über die 'Prallhöhe' (pressure height) hinaus steigt?

---

- a) Die Hülle platzt unweigerlich.
- b) Der Ballon beginnt sofort stark zu sinken.
- c) Das Traggas dehnt sich weiter aus und entweicht automatisch durch den offenen Füllansatz (Appendage) an der Unterseite, was zu einem Verlust von Auftriebskraft führt.
- d) Das Ventil am Nordpol öffnet sich elektronisch.

## 20. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

---

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich



## 21. Was ist beim Abwerfen von Ballast zu beachten?

---

- a) Ballast wächst während der Fahrt nach.
- b) Ballastabwurf ist immer verboten.
- c) Ballastabwurf hat keine Wirkung.
- d) Ballast ist begrenzt und muss fein dosiert sowie sicher abgeworfen werden.

## 22. Was passiert physikalisch, wenn Feuchtigkeit (z.B. Tau oder leichter Regen) auf die Außenhülle des Gasballons fällt?

---

- a) Das Gas im Inneren dehnt sich aus und der Ballon steigt.
- b) Der Ballon lädt sich statisch auf und beginnt zu leuchten.
- c) Die Feuchtigkeit fügt dem Ballon erhebliches Zusatzgewicht hinzu (oft mehrere zehn Kilogramm), was zu einem starken Sinken (Untertrieb) führt, der mit Ballastabwurf kompensiert werden muss.
- d) Die Feuchtigkeit verdunstet sofort durch die Eigenwärme des Gases.

## 23. In welcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa angegeben?

---

- a) Grad Celsius
- b) Kelvin
- c) Grad Fahrenheit
- d) Gpdam

## 24. Welche Aussage zum Flughandbuch ist richtig?

---

- a) Es ist nur Werbung.
- b) Es ersetzt die Lizenz.
- c) Es ist nur für Werkstätten.
- d) Es enthält Betriebsgrenzen, Verfahren, Masse- und Leistungsangaben.

## 25. Welche Aufgabe haben Hüllenseile oder Lastbänder?

---

- a) Sie messen Temperatur.
- b) Sie übertragen Kräfte von der Hülle zum Tragsystem.
- c) Sie ersetzen den Ballast.
- d) Sie dienen nur der Farbe.



## 26. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen HB-YKM korrekt übermittelt?

---

- a) Home Bravo Yankee Kilo Mikro
- b) Hotel Bravo Yuliett Kilo Mikro
- c) Hotel Bravo Yankee Kilo Mike
- d) Home Bravo Yuliett Kilo Mike

## 27. Welche Bedeutung hat der Begriff 'Z' hinter Zeitangaben in Luftfahrtmeldungen?

---

- a) Lokale Sommerzeit.
- b) MEZ.
- c) Sonnenzeit am Startplatz.
- d) UTC-Zeit.

## 28. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

---

- a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist  $\pm 10$  NM.
- b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist  $\pm 10^\circ$ .
- c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.

## 29. Wann ist mit Rückenseitenwetter zu rechnen?

---

- a) Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage
- b) Vor Durchzug einer Okklusion
- c) Nach Durchzug einer Warmfront
- d) Nach Durchzug einer Kaltfront

## 30. Welche Aufgabe hat eine Erdungsleitung?

---

- a) Erzeugung von Ballast.
- b) Heben des Korbs.
- c) Ableitung elektrostatischer Ladung während Füllung und Handhabung.
- d) Anzeige der Flughöhe.



## 31. Was bedeutet "VMC"?

---

- a) Sichtflugregeln
- b) Veränderliche meteorologische Bedingungen
- c) Sichtflugwetterbedingungen
- d) Instrumentenflugpflicht

## 32. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

---

- a) 1800 UTC.
- b) 1500 UTC.
- c) 1600 UTC.
- d) 1700 UTC.

## 33. Welche Aussage zu Helium als Traggas ist richtig?

---

- a) Helium ist explosionsfähiger als Wasserstoff.
- b) Helium reagiert stark mit Luftsauerstoff.
- c) Helium ist bei gleicher Temperatur schwerer als Luft.
- d) Helium ist nicht brennbar und daher sicherheitstechnisch günstiger als Wasserstoff.

## 34. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

---

- a) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.
- b) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.
- c) Ungewöhnliche Situationen ausklammern.
- d) Bei Störungen den Blick abwenden.

## 35. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

---

- a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
- b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
- c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
- d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet



## 36. Welche UTC-Zeit entspricht 17:00 MEZ?

---

- a) 16:00 UTC.
- b) 15:00 UTC.
- c) 17:00 UTC.
- d) 19:00 UTC.

## 37. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

---

- a) Der ambossartige Aufsatz
- b) Die Böenwalze
- c) Elektrische Entladungen
- d) Gefrierender Regen

## 38. Wie groß ist die Distanz bei 4 cm auf einer Karte 1:500.000?

---

- a) 2 km.
- b) 20 km.
- c) 40 km.
- d) 200 km.

## 39. Wie wird sich der Durchhang des Reißgurtes eines Gasballons beim Abstieg verändern?

---

- a) Er wird größer werden
- b) Er wird unverändert bleiben
- c) Er wird periodisch schwanken
- d) Er wird geringer werden

## 40. Wie hoch ist der Gasanteil von Stickstoff in der Luft?

---

- a) 78%
- b) 0,1%
- c) 21%
- d) 1%



## 41. Welche Maßnahme gehört zur Vorbereitung einer Außenlandung?

---

- a) Nur den Zielort fotografieren.
- b) Erst im Aufsetzen entscheiden.
- c) Gasventil ignorieren.
- d) Wind, Hindernisse, Bodenbeschaffenheit, Zufahrt und Passagierbriefing prüfen.

## 42. Wie kann aus Sicht des Kommunikationsmodells sichergestellt werden, dass im Sprechfunkverkehr der gleiche Code verwendet wird?

---

- a) Durch eine bestimmte Frequenz-Verteilung
- b) Durch die Nutzung nur für die Luftfahrt zugelassener Funkgeräte
- c) Durch die Nutzung geeigneter Kopfhörer
- d) Durch das Verwenden einer Funk-Phraseologie

## 43. Welche Kraft erzeugt den aerostatischen Auftrieb eines Gasballons?

---

- a) Die Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.
- b) Die Reibung des Füllgases.
- c) Der Winddruck am Korb.
- d) Die Eigengeschwindigkeit des Ballons.

## 44. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

---

- a) Ellipsoid
- b) Perfekte Kugel
- c) Flache Scheibe
- d) Kugel von ekliptischer Form

## 45. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

---

- a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
- b) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen
- c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
- d) Bei Informationsmangel über die Situation



## 46. Wer ist rechtlich als 'Pilot in Command' (PIC) auf einem Ballonflug verantwortlich?

---

- a) Der Halter des Ballons.
- b) Der verantwortliche Pilot, der vor der Fahrt bestimmt wurde, unabhängig davon, wer den Ballon gerade steuert.
- c) Der älteste Pilot an Bord.
- d) Der Flugleiter am Startplatz.

## 47. Vor dem Start stellt der Freiballonführer fest, dass durch die Zuladung die höchstzulässige Masse um 5% überschritten wurde. Was ist zu tun?

---

- a) Eine Genehmigung für den Start durch den Flugleiter einholen.
- b) Bei Überschreitung von nicht mehr als 5% kann normal gestartet werden.
- c) Die Zuladung ist auf die höchstzulässige Masse zu reduzieren.
- d) Beim Start ist besonders auf Hindernisse zu achten.

## 48. Welche Versicherung ist für den Betrieb eines Gasballons gesetzlich zwingend vorgeschrieben?

---

- a) Eine Kaskoversicherung für die Ballonhülle.
- b) Eine Lebensversicherung für den Piloten.
- c) Eine Wetterausfall-Versicherung.
- d) Eine Luftfahrthalter-Haftpflichtversicherung mit einer den Vorschriften entsprechenden Mindestdeckungssumme.

## 49. Welche Dokumente müssen auf einer Ballonfahrt zwingend im Original an Bord mitgeführt werden?

---

- a) Bordbuch und Lufttüchtigkeitszeugnis genügen.
- b) Nur die Pilotenlizenz und das Medical.
- c) Pilotenlizenz, Medical, amtlicher Lichtbildausweis, Lufttüchtigkeitszeugnis, Eintragungsschein, Haftpflichtversicherungsnachweis und Flughandbuch.
- d) Kopien aller Dokumente sind im Inland ausreichend.



## 50. Darf aus einem Freiballon im Flug etwas abgeworfen werden?

---

- a) Grundsätzlich dürfen keine Gegenstände abgeworfen werden. Das Abwerfen von feinem Sand oder Wasser als Ballast ist jedoch zulässig.
- b) Nein, unter keinen Umständen.
- c) Ja, jeglicher Müll darf über unbewohntem Gebiet abgeworfen werden.
- d) Ja, aber nur mit vorheriger Genehmigung der Flugsicherung.

## 51. Was beschreibt Tunnelblick im Cockpit bzw. Korb am besten?

---

- a) Eine Verbesserung des peripheren Sehens.
- b) Eine optische Täuschung ausschließlich bei Nacht.
- c) Eine Einengung der Aufmerksamkeit auf wenige Reize bei hoher Belastung.
- d) Eine normale Folge niedriger Arbeitsbelastung.

## 52. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

---

- a) Von der Molekülmasse des Gases
- b) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
- c) Vom Wasserdampfgehalt des Gases
- d) Von der Anzahl Gasmoleküle

## 53. In der Nebenskala eines Höhenmessers wird der am Flugplatz herrschende Druck eingestellt (QFE). Was zeigt der Höhenmesser während des Fluges an?

---

- a) Höhe über dem Flugplatz
- b) Druckhöhe über 1013,25 hPa
- c) Die Höhe über MSL
- d) Flugplatzhöhe über MSL

## 54. Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus?

---

- a) Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde
- b) Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist
- c) Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde
- d) Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat



## 55. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

---

- a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

## 56. Welche Aussage zu Reparaturen an tragenden Teilen ist richtig?

---

- a) Sie dürfen beliebig improvisiert werden.
- b) Klebeband reicht immer.
- c) Sie müssen nach zugelassenen Unterlagen und durch berechnete Stellen erfolgen.
- d) Reparaturen sind nur kosmetisch.

## 57. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?

---

- a) MH: 167°. MC: 161°.
- b) MH: 167°. MC: 175°.
- c) MH: 163°. MC: 175°.
- d) MH: 163°. MC: 161°.

## 58. Was ist bei langen Fahrten mit Wasserstoff als Traggas zu planen?

---

- a) Nur die Passagierverpflegung.
- b) Nur der Brennerdruck.
- c) Gasverlust, Ballastverbrauch, Wetterentwicklung und sichere Landemöglichkeiten.
- d) Keine besonderen Faktoren.

## 59. Welche Aussage zur Reißbahn ist richtig?

---

- a) Sie ist ein Ersatz für den Korb.
- b) Sie dient dem schnellen Entleeren der Hülle nach der Landung bzw. in besonderen Verfahren.
- c) Sie misst die Gasdichte.
- d) Sie verhindert jeden Gasverlust.



## 60. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

---

- a) Aktuelle Meldungen
- b) Wettermeldungen
- c) NOTAMS
- d) Navigationsinformationen

## 61. Welche Aufgabe hat das Ventil am oberen Pol eines Gasballons?

---

- a) Kontrolliertes Ablassen von Traggas.
- b) Erzeugen von Traggas.
- c) Messen der Windrichtung.
- d) Trocknen des Ballasts.

## 62. Welche technische Maßnahme verleiht den Hüllenseilen eines netzlosen Gasballons elektrische Leitfähigkeit?

---

- a) Umwicklung mit Kunststoffband
- b) Eine aufgetragene Beschichtung
- c) Eingelagerte Stahlfäden (Filamente)
- d) Imprägnieren der Seile

## 63. Welche Aussage zur magnetischen Variation ist richtig?

---

- a) Sie ist die Ablenkung durch Bordelektrik.
- b) Sie ist die Differenz zwischen QNH und QFE.
- c) Sie ist die Windgeschwindigkeit.
- d) Sie ist die Winkelabweichung zwischen geografisch Nord und magnetisch Nord.

## 64. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

---

- a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
- b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.
- c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.
- d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.



## 65. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

---

- a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

## 66. Welche Aussage zur Mercator-Karte ist richtig?

---

- a) Meridiane schneiden sich am Äquator.
- b) Sie zeigt keine Breitenkreise.
- c) Sie ist nur für Wetterradar.
- d) Kursgleichen werden als gerade Linien dargestellt.

## 67. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

---

- a) Hilfe
- b) Mayday
- c) Pan Pan
- d) Dringend

## 68. Welche Ausrüstung ist für die Kommunikation wichtig?

---

- a) Nur ein Höhenmesser.
- b) Ein betriebsbereites Funkgerät mit geeigneter Frequenz und Stromversorgung.
- c) Nur ein Korbmesser.
- d) Nur eine Gasflasche.

## 69. Welche Wirkung hat eine plötzliche Abkühlung des Traggases?

---

- a) Der Ballon steigt immer schneller.
- b) Die Masse des Korbs nimmt ab.
- c) Die Hülle wird automatisch prall.
- d) Die Tragreserve kann sinken und eine Sinkbewegung begünstigt werden.



## **70. Was besagen die Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules) bezüglich VFR-Reiseflügen oberhalb der Transition Altitude?**

---

- a) Flüge nach Westen (180°-359°) müssen auf ungeraden Flugflächen fliegen.
- b) Flüge nach Osten (000°-179°) auf ungeraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 55, 75); Flüge nach Westen (180°-359°) auf geraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 65, 85).
- c) Flüge nach Osten auf geraden Flugflächen + 500 ft.
- d) Für Ballone gelten diese Regeln nicht, da sie keine Motorleistung haben.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>B</b>	02: <b>A</b>	03: <b>C</b>	04: <b>A</b>
05: <b>D</b>	06: <b>A</b>	07: <b>D</b>	08: <b>B</b>
09: <b>C</b>	10: <b>D</b>	11: <b>A</b>	12: <b>A</b>
13: <b>C</b>	14: <b>D</b>	15: <b>D</b>	16: <b>B</b>
17: <b>C</b>	18: <b>C</b>	19: <b>C</b>	20: <b>C</b>
21: <b>D</b>	22: <b>C</b>	23: <b>A</b>	24: <b>D</b>
25: <b>B</b>	26: <b>C</b>	27: <b>D</b>	28: <b>C</b>
29: <b>D</b>	30: <b>C</b>	31: <b>C</b>	32: <b>C</b>
33: <b>D</b>	34: <b>B</b>	35: <b>C</b>	36: <b>A</b>
37: <b>B</b>	38: <b>B</b>	39: <b>D</b>	40: <b>A</b>
41: <b>D</b>	42: <b>D</b>	43: <b>A</b>	44: <b>A</b>
45: <b>B</b>	46: <b>B</b>	47: <b>C</b>	48: <b>D</b>
49: <b>C</b>	50: <b>A</b>	51: <b>C</b>	52: <b>A</b>
53: <b>A</b>	54: <b>B</b>	55: <b>D</b>	56: <b>C</b>
57: <b>C</b>	58: <b>C</b>	59: <b>B</b>	60: <b>B</b>
61: <b>A</b>	62: <b>C</b>	63: <b>D</b>	64: <b>B</b>
65: <b>D</b>	66: <b>D</b>	67: <b>C</b>	68: <b>B</b>
69: <b>D</b>	70: <b>B</b>		

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		